

Kleine Anfrage 1301

des Abgeordneten Péter Vida (BVB / FREIE WÄHLER Fraktion)

an die Landesregierung

Gebührengerechtigkeit Abwasser in Halbe OT Teurow

Im Zuge medial recherchierter, vorliegender Informationen ergeben sich zum Problemkreis „Abwassergebühren Halbe OT Teurow“ weitere Fragen. Daher erfolgen präzisierende Fragen als Ergänzung zur Kleinen Anfrage Nr. 1279.

Nach Hinweisen aus dem Amt Schenkenländchen werden einige Einwohner im Ortsteil Teurow dezentral entsorgt. Hierbei wurden offenbar gegenüber mehreren Nutzern ca. in den Jahren 2016 bis 2019 die Gebühren nicht abgerechnet. Hierdurch entstand eine Unterdeckung in den Finanzen des Eigenbetriebs. Diese Unterdeckung wird nun zur Berechnungsgrundlage der neuen Gebührensatzung gemacht und in den Finanzbedarf hineinkalkuliert. Dabei erfolgt aber keine Globalkalkulation für den gesamten Verband, sodass eine generelle Verteilung der nachwirkenden Zusatzkosten entstehen würde, sondern es werden die gegenüber ehemaligen, nicht mehr ortsansässigen Nutzern nicht erhobenen Beiträge ausschließlich in die Gebührenkalkulation für die nun ansässigen Nutzer einberechnet und eine ausschließlich auf dieses Gebiet beschränkte Gebührensatzung erlassen. Dies bedeutet faktisch: Die nun ansässigen Nutzer zahlen nachträglich die gegenüber ehemaligen Nutzern nicht eingetriebenen Beiträge. Um die entstandene Unterdeckung auszugleichen steigt der Preis für die dezentrale Entsorgung ab 2021 auf knapp 20 Euro je Kubikmeter.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist es zulässig, eine aufgrund Nichteintreibung von Gebühren entstandene Unterdeckung eines Abwasserzweckverbandes oder Eigenbetriebes auf dem Wege auszugleichen, dass der Fehlbetrag in die Gebührenkalkulation mit Wirkung für die Zukunft und zulasten neuer Nutzer eingepreist wird?
2. Welche Hinweise hat die Kommunalaufsicht gegenüber dem Eigenbetrieb zur rechtssicheren Gebührenkalkulation erteilt?
3. Konnten im Amt Schenkenländchen Fördermittel für Kläranlagen eingeworben werden?
4. Ist die Einwerbung von Fördergeldern beabsichtigt und gedenkt die Landesregierung, ggf. Unterstützung bei der Fördermittelantragsstellung zu geben?

5. Welche allgemeinen und fallbezogenen Hinweise erteilt die Landesregierung zur Sicherstellung rechtmäßiger Beitrags- und Gebührenerhebung im Bereich Abwasser?
6. Welche finanzielle Unterstützung kann die Landesregierung gewähren, um in Unterdeckung geratene Abwasserzweckverbände bzw. Eigenbetriebe so zu unterstützen, dass keine Abwälzung auf die Anwohner erfolgen muss.